



## Begleitschreiben – Labordiagnostik Chlamydia trachomatis (PCR) aus Urin

Kit für die Gewinnung und den Transport von Urin für ein Chlamydia trachomatis Screening mittels PCR im Rahmen der Mutterschafts-Richtlinie und der Richtlinien zur Empfängnisregelung und zum Schwangerschaftsabbruch

### EBM-Information zum Chlamydien-Screening (Stand: 4. Quartal 2022):

- Chlamydia trachomatis-Nachweis mittels (PCR)
  - gemäß Mutterschaftsrichtlinie: höchstens zweimal im Krankheitsfall
  - gemäß Richtlinie zur Empfängnisregelung und zum Schwangerschaftsabbruch: einmal im Krankheitsfall

### Untersuchungsmaterial:

Urinproben: Erste Portion (ca. 10-20 ml Erststrahlurin)  
Zeitabstand zum letzten Wasserlassen möglichst mind. eine Stunde.

### Bitte formulieren Sie Ihren Auftrag wie folgt:

- Chlamydia trachomatis PCR aus Urin (Mutterschaftsvorsorge)
- Chlamydia trachomatis PCR aus Urin (Empfängnisregelung)
- Chlamydia trachomatis PCR aus Urin (SS-Abbruch)



Für weitere Fragen stehen Ihnen Ihre Einsenderbetreuer selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Für Bestellung wenden Sie sich bitte an unseren Versand:

Tel.: 0261 30405-19  
0261 30405-267  
0261 30405-953

E-Mail: [Versand@labor-koblenz.de](mailto:Versand@labor-koblenz.de)



## Liebe Patientin

Zur Diagnostik eines wichtigen Infektionserregers (*Chlamydia trachomatis*) haben Sie von Ihrer Praxis dieses Urin-Entnahme-Set mit nach Hause bekommen. Wichtig ist, dass Sie unbedingt die erste Portion (ca. 10-20 ml) Ihres Urins auffangen. Der Zeitabstand zum letzten Wasserlassen sollte möglichst mind. eine Stunde betragen.

### Medizinischer Hintergrund:

Chlamydien sind innerhalb von Zellen der Harnröhre und des Gebärmutterhalses lebende Bakterien, die - von Mensch zu Mensch übertragen - verschiedene Infektionserkrankungen hervorrufen können. Aufgrund ihrer biologischen Eigenschaften verursachen diese Erreger im Rahmen einer frischen Infektion häufig nur eine milde Symptomatik, so dass oft keine Diagnostik herbeigeführt und die Infektion nicht erkannt wird. Daher kommt es oftmals zu chronischen Verläufen, welche auch zu Spätschäden (Sterilität, Eileiterschwangerschaft) führen können. **Im Rahmen der Mutterschaftsvorsorge ist dieser Erreger von besonderem Interesse, da die Bakterien unter der Geburt auf das Neugeborene übergehen und hier Infektionen der Lunge und der Augen hervorrufen können. Daher ist die Diagnostik ein wichtiger Bestandteil der Mutterschaftsvorsorge.**

### Wie diagnostiziert das Labor die Chlamydien-Infektion?

Das Labor benötigt für die Analyse **10-20 ml Erststrahlurin (erste Portion des Urins)**. Dieser Morgenurin enthält die in der Nacht abgeschilferten infizierten Epithelzellen der Harnröhre. Im Labor wird dann die Nukleinsäure der Bakterien isoliert und über ein besonderes Verfahren (PCR) nachgewiesen.

### Wie Sie mithelfen, ein sicheres Befund-Ergebnis zu bekommen:

Lassen Sie die erste Portion des Urins in den ausgehändigten Urinbecher<sup>1</sup> laufen und ziehen Sie dann 10 ml des Urins in die gelbe Urinmonovette<sup>2</sup> auf.

Die Zeitspanne zwischen der Gewinnung Ihres Urins und der Abgabe in der Arztpraxis sollte 12 Stunden nicht überschreiten.

Halten Sie die Probe bis dahin unbedingt gekühlt!

